

Ratsfraktion  
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen  
☎ 02331-207 4338/4226



**BfHo**  
**Die PARTEI**



**Herrn Thomas Walter**  
**Vorsitzender des Kultur- und Weiterbildungsausschusses**  
**Im Hause**

Hohenlimburg/Hagen, den 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Walter,

die Ratsfraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen bittet Sie, folgenden Sachantrag gemäß § 16 (1,2) der Geschäftsordnung zum Tagesordnungspunkt „Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2024/2025“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses am Donnerstag, 22. Februar 2024, zu setzen:

## **Erhöhung der Eintrittspreise für auswärtige Besucher des Theaters Hagen**

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Gespräche mit der Theater Hagen gGmbH zwecks Erhöhung der Eintrittspreise für auswärtige Besucher zu führen. Anschließend wird ein Zahlungssystem eingeführt, bei dem auswärtige Besucher einen höheren Eintrittspreis für Vorstellungen am Theater Hagen zahlen als in Hagen wohnende Ticketkäufer.

**Begründung:** Damit die Eintrittspreise für Besucher des Hager Theaters erschwinglich bleiben, subventioniert die Stadt Hagen das Theater jährlich mit einem zweistelligen Millionenbetrag. Davon profitieren nicht nur die Hager Bürger, sondern auch Gäste aus den – oftmals finanziell deutlich besser gestellten – Nachbargemeinden, die das Hager Theater ihrerseits in keiner Weise unterstützen.

So verzeichnet das Hager Theater laut der Homepage „Ruhr Bühnen“ der „Ruhr Tourismus GmbH“ jährlich rund 180.000 Besucher, von denen etwa 30 Prozent – also 50.000 bis 60.000 Gäste – von auswärts kämen. Selbst bei einer geringen Anhebung des Eintrittspreises um nur wenige Euro ergäben sich Mehreinnahmen im sechststelligen Bereich.

Diese zusätzlich vereinnahmten Gelder können einerseits in andere städtische Kulturprojekte investiert werden und andererseits ihren Teil dazu beitragen, dass das Theater Hagen auch weiterhin in der Lage ist, seinen Gästen qualitativ hochwertige Produktionen zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schuh

Mitglied des Kultur- und Weiterbildungsausschusses